

Reit- und Fahrverein Wipshausen: Der Weihnachtsmann kam hoch zu Ross

Buntes Programm erfreut Besucher des Weihnachtsreitens auf dem „Kleinen Immenhof“

Wipshausen. Es ist eine schöne Tradition: Bereits zum siebten Mal veranstaltete der Reit- und Fahrverein Wipshausen sein Weihnachtsreiten am vergangenen Sonntag in der Reithalle des Reitparks Krüger. Das bunte Programm wurde von einer Haflinger-Quadrille eröffnet, die in weihnachtlichen Kostümen und entsprechender Musik zeigte, wie leichtfüßig und elegant die Zusammenarbeit von Mensch und Pferd sein kann.

„Hier bei uns auf dem Hof geht es um das Reiten ohne Erfolgsdruck, sondern vor allem mit Spaß“, so Moderator Stefan Hasenfuß und begrüßte als weiteren Programmpunkt die Kutschen-Quadrille, die in ihrer Darbietung zeigte, dass der Weihnachtsmann nicht unbedingt einen Schlitten braucht, um am Heiligabend alle Geschenke pünktlich unter den Baum zu legen. Es folgten die Darbietungen der vornehmen Dressur-Reiter und der Springreiter, die den Besuchern auf der vollen Tribüne der Reithalle die Vielfaltigkeit des Reitsports aufzeigten.

Für besondere Un-



Unter anderem war eine Weihnachtsmann-Quadrille zu sehen. Links: Arne Krüger, Betriebsleiter des Kleinen Immenhofs, mit Reitschülerin Chantal Lüddecke und Pferd Gipsy. jak/2

terhaltung sorgten die Ponyspiele, bei denen Pferde und Reiter ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Aufgaben unter Beweis stellen mussten.

Während der anschließenden Vorführung des Ponyfußballs wurden die anwesenden Zuschauer noch einmal an die vergan-

gene Fußball-Weltmeisterschaft erinnert.

Die Augen der kleinen Besucher erstrahlten beim kostenlosen Ponyreiten auf dem Hof. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Im frisch renovierten Aufenthaltsraum der Reiter konnten sich die Gäste mit Glühwein, Kaffee und Kuchen stärken.

Wer nun Lust bekommen hat, das Glück der Erde selbst einmal auf dem Rücken der Pferde zu erleben, kann sich beim Reit- und Fahrverein Wipshausen melden oder einfach auf dem Hof vorbeikommen. Hier werden verschiedene Kurse für Kinder ab vier Jahren und eine Voltigier-Krabbelgruppe für Kinder ab drei Jahren angeboten. jak

IHR KONTAKT

zu Ihrem Ansprechpartner für die Gemeinde
EDEMISSEN
edemissen@paz-online.de



IN KÜRZE

Weihnachtstanz in Eickenrode

Eickenrode. Ein fester Termin im Kalender ist für viele Menschen nicht nur aus dem Nordkreis der Weihnachtstanz am ersten Weihnachtstag in Dischers Saal in Eickenrode. Dazu lädt die Junggesellschaft auch in diesem Jahr am Donnerstag, 25. Dezember, ab 20 Uhr in den Saal am Alten Postweg ein. wos

Kurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Dollbergen. Ein Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ wird am Samstag, 24. Januar, im Feuerwehrgerätehaus in Dollbergen, Bahnhofstraße 41, angeboten. Er findet von 9 bis 16 statt. Die Anmeldefrist beim Förderverein der Feuerwehr, der den Kurs organisiert, läuft am 18. Januar ab. Die Teilnahme wird vom DRK bescheinigt. Diese Bescheinigung ist wichtig für Führerscheinanfänger. Kenntnisse in Erster Hilfe sollten zudem alle paar Jahre aufgefrischt werden. Das betrifft nicht nur die Übungsleiter in Vereinen, sondern jeden einzelnen Bürger. Wer genau weiß, wie er nach neuesten Erkenntnissen helfen kann, hat im Ernstfall keine Angst zu helfen. Der Förderverein bietet den Kurs einmal jährlich an. Um sich einen freien Platz zu sichern, kann man sich im Internet per E-Mail unter info@foefeu.de oder telefonisch unter 05177/1493 anmelden. Dazu bitte Name, Adresse mit Telefon und Geburtsjahrgang angeben. rd

Mit Walking-Gruppe fit ins Jahr starten

Abbensen. Sich mehr zu bewegen, gehört für viele Menschen zu den guten Vorsätzen für das neue Jahr. Hilfe bei der Umsetzung gibt es vom Just-for-fun-Team Abbensen mit der Dienstags-Walking-Gruppe. Am Dienstag, 6. Januar, sind alle willkommen, die Lust haben, bei frischer Luft und guter Laune die ersten guten Vorsätze aktiv anzugehen. Start ist um 9 Uhr an der Driftstraße 18 in Abbensen. Das Angebot ist auch für junge Mütter mit Kinderwagen geeignet, heißt es in der Pressemitteilung. wos



Dienstags bietet das Just-for-fun-Team Walking an. A

Nach den Kleckereien gab es die Leckereien

„Ratz & Rübe“-Kinder backten mit Ulrich Seffer

Abbensen. Zum Keksebacken hatten die Kinder der Igelgruppe des Kindergartens „Ratz & Rübe“ in Abbensen Ortsbürgermeister Ulrich Seffer zu Besuch. Gemeinsam wurden der Teig ausgerollt und die Kekse anschließend ausgestochen und verziert.

Das Naschen durfte dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen. Außerdem brachte der Ortsbürgermeister noch einen Donut-Teig mit, um zu-

sammen mit den Kindern diese amerikanische Spezialität zu backen. Mit viel Spaß und Fleiß waren alle Kinder und der Ulli – wie die Kinder den Bürgermeister nennen durften – dabei. Zum Abschluss wurde noch das passende Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ gesungen, und nach einigen Kleckereien haben alle gemeinsam dann auch die Leckereien probiert. Jetzt kann Weihnachten kommen. jti



Die Kinder von „Ratz & Rübe“ in Aktion mit Bürgermeister Ulrich Seffer. oh

Rotarier packten Weihnachtspäckchen für Bedürftige

Peiner Kreisverband des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) verteilt die gespendeten Geschenke an bedürftige Mitglieder

Ankensen. Insgesamt 44 Pakete haben die Mitglieder des Rotary Clubs Peine für Bedürftige gepackt. Anlässlich der Weihnachtsfeier, die am Freitagabend auf dem Rittergut Ankensen stattfand, wurden die Weihnachtsgeschenke an Jürgen Frühling, Vorsitzender des Peiner Kreisverbandes des Sozialverbandes Deutschland (SoVD), übergeben.

Betreut und angeregt wurde die Aktion, die vor zehn Jahren ihren Anfang nahm, von Dr. Peter Schroer, der Ehrenvorsitzender des SoVD-Kreisverbandes ist. „Wir sind damals auf die Idee gekommen, dass die Mitglieder des Rotary Clubs für bedürftige SoVD-Mitglieder Pakete packen, um ihnen vor Weihnachten eine kleine Freude zu machen“, erklärte Schroer. Und das hat mittlerweile Tradition.

Die in buntem Papier verpackten Geschenke stapelten sich



Die Rotarier packten Päckchen für bedürftige SoVD-Mitglieder: Initiator Dr. Peter Schroer (v.l.) SoVD-Kreisverbandsvorsitzender Jürgen Frühling und Rotary-Präsident Dr. Konrad Bock. mir

unter dem Weihnachtsbaum – alle mit einer Nummer versehen. „Die Mitglieder bekom-

men anonym eine Person genannt mit Informationen über Alter, soziale Verhältnisse und

Kinder – zur Orientierung, was sie in die Päckchen hineinpacken“, erklärte Dr. Konrad Bock, mir

Präsident des Rotary Clubs. Anhand der Nummern werden die Pakete dann den jeweiligen Beschenkten zugeordnet. Was geschenkt wird, bleibt den jeweiligen Päckchen-Packern überlassen – mit zwei Ausnahmen: Alkohol und Zigaretten dürfen es nicht sein.

SoVD-Kreisverbandsvorsitzender Jürgen Frühling bedankte sich für die Unterstützung durch den Rotary Club. Einen Teil der Geschenke wird er persönlich überreichen, den Rest werden Vertreter der jeweiligen Ortsverbände verteilen.

Zudem steht noch eine weitere Aktion an, die der Peiner Rotary Club ins Leben gerufen hat: Der „Christbaum der Freude“. Dabei sollen Kindern sozial schwacher Familien Herzenswünsche erfüllt werden. Die Geschenke werden am 23. Dezember in der Volksbankfiliale am Markt den Kindern mit ihren Eltern übergeben. mir